



**No. 8.**

**Münsterberg, den 23. Februar 1838.**

### **O e f f e n t l i c h e s   A u f g e b o t .**

Von Seiten des unterzeichneten Königl. Land- und Stadt-Gerichts werden alle diejenigen Personen, welche an nachstehende Dokumente und eingetragenen Forderungen, als:

1. auf die für die Gottlieb Ulbrichsche Masse auf dem fundo No. 68. der dismembrierten Stadtwirtschaft ex instrumento vom 6/12 Mai 1819 eingetragenen 30 Rthlr.
2. auf die für die Bernhard Schickesche Masse auf demselben fundo eingetragenen 7 Rthlr. 13 Sgr. 10 5/6 Pf.
3. auf das Hypotheken-Instrument über die ex decreto vom 30. September 1815 auf den Grundstücken No. 64 und 93 zu Bürgerbezirk für den verstorbenen Rothgerber Hümer eingetragenen 160 Rthlr
4. auf das für die Anton Bachmannschen vier Kinder auf der Frankeschen Hofegärtnerstelle No. 17. zu Reindörfel den 26. August 1803 eingetragene Vatertheil per 151 Rthlr 15 Sgr. 2 Pf. und das darüber vorhandene Instrument.
5. auf die für die Franz Aylerschen Kinder auf dem Joseph Spillmannschen Bauergut sub No. 54. zu Weigelsdorf ex decreto vom 6. Dezember 1788 Rubrica III. No. 4 eingetragenen 70 Rthlr. 12 Sgr. so wie das darüber etwan ertheilte Instrument.
6. auf das für die Witte Maria Heinolt auf der Barbara Wölkeischen steuerbaren Gärtnerstelle No. 165. ex decreto vom 15. Oktober 1780 eingetragenen Paternum per 26 Rthlr. 15 Sgr. 6 2/3 Pf. so wie das darüber etwan vorhandene Instrument.

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angaben peremptorischen Termine

**auf den 20. April Vormittags 9 Uhr**

auf dem hiesigen Land- und Stadt-Gericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die Herrn Justiz-Commissarien Ruppell oder Salomon zu Frankenstein vorgeschlagen werden, ad protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in